

Newsletter Touristik April/Mai 2009

Inhalt

- Aktuelles
- Marketing/Vertrieb
- Messen/Präsentationen
- Kooperationen
- Projekte
- Qualitätsmanagement
- Daten & Fakten
- Persönliches

Aktuelles

Segeltörns zur Festwoche 2009



Vom 22. - 26. Juli 2009 ist es endlich wieder soweit: Die BIS Bremerhaven Touristik veranstaltet während der "35. Bremerhavener Festwoche" zahlreiche Segeltörns ab/bis Bremerhaven.

Mit der Dreimastbark „Artemis“ geht es ab dem 23. Juli jeweils drei Stunden auf die Weser hinaus, wo aktive Teilnehmer selbst die Segel hissen können. Am Samstag findet als Highlight ein abendlicher, vierstündiger Segeltörn inklusive Imbiss zum Höhenfeuerwerk statt.

Hauptthema der diesjährigen Bremerhavener Festwoche ist das Flottentreffen der Spezialschiffe. Die große Publikumsparty rund um alles Maritime konzentriert sich dabei nicht nur auf den Neuen Hafen, sondern bezieht alle Häfen vom Süden bis Norden in das Programm mit ein. „Spezialisten“ bedeutet, dass die gesamte Vielfalt von Schiffbau und Schifffahrt vertreten ist – Tradition und Geschichte, Innovation und Praxis. Der Neue Hafen mit seinen Kajen ist dann wieder das Zentrum für Schlepper, Seenot-Rettungskreuzer, Dampfer, Barkassen, Taucherschiffe, die Marine und natürlich auch für kleine und große Segelschiffe bis zum Windjammer.

Tickets für die Törns sind ab 30 € pro Person unter der TouristTel. 0471 – 41 41 41, im Internet unter www.bremerhaven-tourism.de sowie in allen Tourist-Infos Bremerhaven und in den Vorverkaufsstellen der Seestadt und der Landkreise Cuxhaven und Wesermarsch buchbar.

Auf der Weser ist was los – Fahrten mit der "Adler Princess"



Im April und Oktober bietet die Reederei Adler Schiffe mit der „Adler Princess“ Fahrten auf der Weser an. Um 10 Uhr geht es nach einer spannenden Schleusung weseraufwärts bis Bremen; vorbei an Nordenham, der Gemeinde Stadland mit dem historischen Dorf Rodenkirchen, weiter nach Brake und Elsfleth, einem der ältesten Orte der Region Unterweser, über Berne und Lemwerder bis zum Anleger bei der „Waterfront“, dem modernen Einkaufszentrum im Norden Bremens. Die „Adler Princess“ fährt nach einem kurzen Aufenthalt die fast vierstündige Tour wieder zurück nach Bremerhaven.

Natürlich können sowohl die komplette Fahrt als auch einzelne Streckenabschnitte gebucht werden. Touren finden am 16., 17. und 19. April sowie vom 01. bis 04. Oktober 2009 statt. Je nach Fahrtzeit ist ein Brunch- bzw. Kuchenbuffet im Preis enthalten. One-way-Tickets gibt es ab 26,90 € pro Person unter der TouristTel. 0471 – 41 41 41, im Internet unter www.bremerhaven-tourism.de sowie in allen Tourist-Infos Bremerhaven und in den

Vorverkaufstellen der Landkreise
Cuxhaven und Wesermarsch.

Marketing/Vertrieb

**Sternenglanz für Privatzimmer - BIS
Bremerhaven Touristik fördert die
Ausstattungsqualität der privaten
Gastgeber**



Mit einer Qualitätsoffensive startet die BIS Bremerhaven Touristik in die neue Saison: Ebenso wie die Hotelunterkünfte durch den DEHOGA werden nun auch die privaten Gastgeber Bremerhavens durch den Deutschen Tourismusverband (DTV) mit „Sternen“ klassifiziert. „Wir wollen die Gastgeber für die gewachsenen Ansprüche der Seestadt-Gäste fit machen“, begründet Jochem Schöttler, Bereichsleiter der BIS Bremerhaven Touristik, den durchaus kostspieligen Schritt, der zum großen Teil durch die Touristik getragen wird. Erste Klassifizierungsbesuche durch neutrale DTV-Prüfer finden gerade in Bremerhaven statt, was bereits seit einigen Jahren in den Ferienregionen der gesamten Nordseeküste geschieht.

Analog zu den gewerblichen Unterkünften vergibt der DTV-Prüfer an die privaten Gastgeber zwischen einem und fünf Sterne. Ist eine einfache und zweckmäßige Gesamtausstattung mit

einfachem Komfort vorhanden, so darf sich der Privatvermieter nach der Klassifizierung die DTV-Plakette mit einem Stern an die Hauswand hängen. Fünf Sterne bekommt, wer eine Unterkunft mit erstklassigem Komfort und besondere Zusatzleistungen bietet, die insgesamt einen sehr gepflegten und exklusiven Eindruck hinterlässt. „Ein Großteil unserer rund 100 privaten Gastgeber werden zwischen zwei und drei Sternen erhalten“, schätzt Jochem Schöttler die Qualität der Seestadt-Vermieter ein. Bremerhaven-Gäste können damit neben gutem Komfort zum Beispiel auch ein kontinentales Frühstück, eine Weckmöglichkeit im Zimmer und einen Haartrockner erwarten.

„Wir haben mit Touristen und Gästen der Stadt zu tun, die aus anderen Städten und Regionen Top-Leistungen gewohnt sind“, verweist Jochem Schöttler auf die gewachsenen Ansprüche der Bremerhaven-Besucher. „Diese Klassifizierung bietet dem Gast eine erwünschte und verlässliche Orientierung an und nutzt unbedingt auch dem Gastgeber, dessen Angebot nun transparent und objektiv vergleichbar wird.“

Der DTV fördert seit 1994 die Qualität der privaten Gastgeber in Deutschland, mittlerweile wurden 62.511 Sterne-Plaketten an private Häuser und 3.534 an Privatzimmer vergeben. Mehr als die Hälfte wurden mit 3-Sternen klassifiziert. Für Bremerhaven wird dieses über „Die Nordsee GmbH“ organisiert, deren Gesellschafter die Seestadt seit 2001 ist.

Informationen zur Klassifizierung der privaten Unterkünfte bei der BIS Bremerhaven Touristik, H.-H.-Meier-Straße 6, 27568 Bremerhaven. Tel: 0471/94646-172.

TouristCard 2009 um attraktive Angebote erweitert

In Kürze wird die BIS Bremerhaven Touristik die TouristCard für das Jahr 2009 herausbringen, so dass Gäste weiterhin aus einer großen Zahl von Museen, Sehenswürdigkeiten und Ausstellungen wählen können, bei denen sie mit der TouristCard einen ermäßigten Eintrittspreis erhalten. In diesem Jahr ist das Angebot um attraktive Leistungen erweitert worden, vor allem Richtung Cuxhaven: Ab sofort beteiligen sich beispielsweise auch das Thalassozentrum "ahoi!", das Museumsfeuerschiff "Elbe 1", das Fischereimuseum und das Joachim-Ringelplatz-Museum an der Erlebniskarte.

Generell umfasst die TouristCard „Unsere Nordseeküste“ Angebote in der Seestadt Bremerhaven und den Landkreisen Cuxhaven und Wesermarsch. Mit dieser Karte können Gäste und Einheimische Bremerhaven und Umgebung nach Lust und Laune entdecken und erhalten dabei zum Teil erhebliche Eintrittsermäßigungen, in der Regel aber mindestens 10% des normalen Eintrittspreises.

Ob es um einen Tagesbesuch, ein Wochenende oder einen längeren Aufenthalt im Norden geht, spielt dabei keine Rolle, denn die TouristCard ist mit verschiedenen Laufzeiten als Tages-, 3-Tages- oder 10-Tageskarte erhältlich und somit auf individuelle Urlaubsdaten zugeschnitten. Und selbstverständlich ist sie in verschiedenen Preiskategorien für

Erwachsene, Kinder und Familien buchbar.

Die TouristCard „Unsere Nordseeküste“ wird in den Tourist-Infos der BIS Bremerhaven Touristik sowie bei vielen beteiligten Leistungsträgern und Kooperationspartnern in Bremerhaven und der Region erhältlich sein. Dort gibt es natürlich auch Hilfestellung und Beratung bei der individuellen Reise- und Besichtigungsplanung.

Weitere Infos, Tipps, Tickets, Termine: BIS Bremerhaven Touristik, TouristTel: 0471 – 41 41 41, www.bremerhaven-tourism.de, touristik@bis-bremerhaven.de

Messen/Präsentationen

Hier unsere aktuellen Tourismus-Auftritte auf Messen



Leverkusen/Opladen, Ostermarkt
11. bis 13. April 2009

Cuxhaven, Fischmarkt
12. April 2009

Düsseldorf, Eller Frühlingsmarkt
18. und 19. April 2009

Remscheid, Fußgängerzone
22. bis 22. April 2009

Wuppertal, Fußgängerzone
23. und 24. April 2009

Hattingen/Westfalen, "Das Fest 2009"
25. und 26. April 2009

Oberhausen, Frühlingsfest
30. April bis 3. Mai 2009

Delmenhorst, Messe
8. bis 10. Mai 2009

Cuxhaven, Fischmarkt
10. Mai 2009

Bremen, Kirchentag
20. Mai 2009

Magdeburg, Stadtfest
29. Mai bis 1. Juni 2009

Cuxhaven, Fischmarkt
31. Mai 2009

Hier unsere "Tourdaten" für unseren Bremerhavener PromotionBus



Roadshow Nordsee, Hamm
3. bis 5. April 2009

Nordsee zu Gast in Mainz
24. bis 26. April 2009

Roadshow Nordsee, Solingen
8. bis 9. Mai 2009

Neue Westfälische, Bielefeld
9. Mai 2009

Kooperationen

BIS Bremerhaven Touristik mit neuem Messestand



Die BIS Bremerhaven Touristik präsentiert sich auf Messen in einem neuen „Outfit“ – Ein moderner Messestand in Kooperation mit dem Cuxland und dem Nordseeheilbad Cuxhaven ist seit vergangemem September erfolgreich im Einsatz. Dabei begrenzt sich der Ausstellungsbereich nicht nur auf diese drei Kooperationspartner, sondern kann jederzeit erweitert und dadurch flexibel eingesetzt werden: So beteiligen sich beispielsweise auch einzelne Gemeinden des Cuxlandes, wie zum Beispiel Land Wursten, Bad Bederkesa, Otterndorf u. v. m. an dem Messestand. Darüber hinaus sind Partner aus Bremerhaven wie zum Beispiel das Deutsche Auswandererhaus® oder das Deutsche Schifffahrtsmuseum in die Kooperation eingebunden. Bei Messen bedeutet das neue System für die beteiligten Aussteller einen zusammenhängenden Messestand im einheitlichen Corporate Design, der veranstaltungsspezifisch ausbaufähig und ausgesprochen variabel ist. Das bei dem neuen Messestand verwendete Clip-System ist leicht, transportabel, einfach zu handhaben und aufzubauen und individuell einsetzbar in Bezug auf Form, Höhe und Ausführung – und somit selbstverständlich auch jederzeit erweiterbar. Weitere Informationen erhalten Interessenten bei der BIS Bremerhaven Touristik unter 0471 – 9 46 46 170.

Projekte

Zukunftsorientiertes Projekt KQ – Klimaqualifizierung für Touristiker



Es gibt zahlreiche allgemeine Informationen zum Thema Klimawandel, aber was konkret bedeutet dieses Schlagwort für eine bestimmte Region und was sind die Auswirkungen? Mit diesen zentralen Fragestellungen setzen sich innerhalb des Projekts „KQ-Klimaqualifizierung für Touristiker“ im Rahmen der Metropolregion Bremen – Oldenburg im Nordwesten Touristiker und Klimaexperten gemeinsam auseinander. Neben Fachleuten beispielsweise aus den Bereichen Meteorologie, Deichschutz und Energie sind auch die mit der Freizeitforschung und dem Tourismus beschäftigten Hochschulinstitute involviert, um das Netzwerk wissenschaftlich zu stabilisieren.

Das Projekt „Klimaqualifizierung für Touristiker“ basiert auf drei Bausteinen: Zum einen wird seit kurzem ein Newsletter veröffentlicht, der sich sowohl allgemein als auch aus dem speziellen Blickwinkel der Tourismuswirtschaft mit dem Klimawandel auseinandersetzt. Dieser kann von Touristikern, Leistungsanbietern und generellen Interessenten unter www.klimawandel-unterweser.de abonniert werden. Auch Fragen, die an die Redaktion des Newsletters gesendet werden, können auf diesem Weg von einem Expertenteam beantwortet werden.

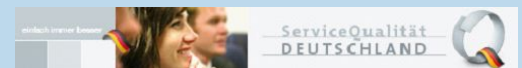
Zum anderen wird es im April eine Workshopreihe für Touristiker geben, die eine inhaltliche Qualifizierung hinsichtlich Fragen zum Themenkomplex „Klima“ beinhaltet. Die dritte Komponente sind zwei geplante „Mottotouren“. Dabei geht es darum, geeignete Besuchsorte in Marsch, Moor, Geest und an der Küste zusammenzustellen, die von Besuchern in einer interaktiven Tour erkundet werden können.

Mittelfristiges angestrebtes Ziel des Projekts ist darüber hinaus insgesamt eine Verbesserung der Vermarktungsmöglichkeiten im Bereich Tourismus. Hauptantragsteller der „Klimaqualifizierung für Touristiker“ ist der Landkreis Osterholz in Kooperation mit der BIS Bremerhaven Touristik, der Region Unterweser und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung.

Weitere Infos gibt es unter www.klimawandel-unterweser.de oder unter Telefon 0471 – 94646173.

Qualitätsmanagement

Ausbildung zum Qualitäts-Coach - Qualitätsmanagementsystem „ServiceQualität Deutschland“ in Bremen und Bremerhaven



16 Bundesländer verfolgen bereits das gemeinsame Ziel, die Dienstleistungsqualität mit Hilfe des bundesweit einheitlichen Qualitätssystems „ServiceQualität Deutschland“ flächendeckend zu sichern und auszubauen.

Egal ob Restaurant, Hotel, Museum oder Freizeiteinrichtung, die Begegnung

zwischen Kunden oder Gästen und dem Servicepersonal ist genauso alltäglich wie einmalig. Grundsätzlich gilt es, die beste Serviceschule zu zeigen. Doch die erlebt man als Kunde nicht immer. Wer will, dass Kunden und Gäste die Liebe zum eigenen Haus entdecken, ist gut beraten, das eigene Unternehmen auf Servicelücken zu testen. Hier unterstützt das Qualitätsmanagement-System „ServiceQualität Deutschland“.

Wie das funktioniert – und es ist nicht kompliziert - lernen Sie am 8. und 9. Juni (1,5 Tage in Bremen) in der Ausbildung zum zertifizierten Qualitäts-Coach kennen. Das Qualitätssystem ist wie ein Werkzeugkasten mit entsprechenden Prüfinstrumenten, die jeder Mitarbeitende im Unternehmen anwenden kann. Stärken und auch Schwächen werden deutlich und an den Stellen, an denen es noch hakt, sind pfiffige Verbesserungsideen gefragt. Gehandelt nach dem Wunsch, jeden Kunden zum loyalen Partner zu machen, steht dem Weg zum perfekten Rendezvous zwischen Servicepersonal und Kunden nichts mehr im Wege.

Die Qualitätsinitiative in Bremen und Bremerhaven wird von einem breiten Netzwerk, bestehend aus Bremer Touristik-Zentrale, BIS Bremerhaven Touristik, Handelskammer Bremen, Industrie und Handelskammer Bremerhaven, DEHOGA Bremen und Bremerhaven sowie dem Institut für Wissenstransfer an der Universität Bremen GmbH (IfW) getragen und vom Senator für Wirtschaft gefördert.

Informationen erhalten Sie bei der Koordinierungsstelle im IfW: Berit Godbersen, Tel. 0421 – 244 55 24, E-Mail: godbersen@ifw.uni-bremen.de oder unter www.servicequalitaet-bremen-bremerhaven.de.

Daten & Fakten

Ankünfte in Bremerhaven 2008

Insgesamt gab es laut Gästebefragung und Hochrechnung in 2008 1.191.457 Ankünfte (2007: 1.065.236). Davon waren 905.515 Tagesgäste (2007: 798.927), 100.083 Übernachtungen ohne Bezahlung („nicht gewerblich“) (2007: 61.251) und 185.869 gewerbliche Übernachtungen (2007: 205.058).

Die Steigerung der Ankünfte (gesamt) von 2007 zu 2008: 11,85%

Persönliches

Mann der Tat: Heino Tietjen



Mit der richtigen Organisation ist fast alles möglich. Nach diesem Credo bewältigt Heino Tietjen einen großen Aufgabenbereich: Seit 1999 ist er Bereichsleiter des Büros Bremerhaven-

Werbung innerhalb der BIS GmbH und damit verantwortlich für Veranstaltungen, Events und Messebau. Nur mit klarem Kopf und Weitblick gelingt es Heino Tietjen, alle Fäden geschickt in der Hand zu halten und Bremerhaven immer in das richtige Licht zu rücken. So auch als neuer Leiter des Organisations-Büros der "Sail Bremerhaven 2010": Er spricht potenzielle Partner und Sponsoren an und gestaltet gerade das neue Programmbuch – erstmals ohne die Mitwirkung von Hennig Goes. Mit seinem ehemaligen Vorgesetzten verbinden ihn viele gute Erinnerungen an die gemeinsame Arbeit. Tietjen sieht in der "Sail Bremerhaven" die wichtigste Veranstaltung für die Seestadt: „Schon jetzt, 17 Monate vorher, gibt es eine sehr große Nachfrage, und die Wertschöpfung des Treibens an den Kajen wird wieder bei mehreren Millionen liegen.“ Damit die Besucher dieses Großereignis positiv erleben, sorgt Heino Tietjen für das reibungslose und bunte Markttreiben an den Sail-Tagen.

Die Wurzeln des Allrounders liegen jedoch im Messebau, den er immer noch gerne betreut. Neben kreativen Entwürfen entwickeln Tietjen und sein Team alles bis zum schlüsselfertigen Stand und organisieren dessen Auf- und Abbau. Sein erster Messeauftritt fand 1989 auf der „boot“ in Düsseldorf statt: Auf luxuriösen 250 Quadratmeter begeisterten sich nicht nur die Gäste der zahlreichen Empfänge für den doppelstöckigen Stand mit einem Wassercafé und einer Holzbodenterrasse. „Die Größe der Messestände hat sich seit damals aus Kostengründen stetig reduziert, seit einigen Jahren gestalten wir zum Beispiel in Düsseldorf nur 68 Quadratmeter“, schlägt Tietjen einen Bogen von der Vergangenheit zur Zukunft. Und benennt noch eine markante Veränderung: „Früher präsentierten wir Bremerhaven auf fünf Messen, inzwischen vertritt die Bremerhaven Touristik die Seestadt auf mehr als 30 Messen.“ Auch Teile des Materials zum modernen

„Networking“ liefern ebenfalls Tietjen und sein Team. Pläne und Broschüren für die Messen entstehen auch schon einmal auf dem Schreibtisch. „Wenn es nicht sein muss, scribbel ich lieber und verzichte auf Computerprogramme wie Coral Draw“, lacht Heino Tietjen über seine eher altmodische Leidenschaft.

Mit seinem unermüdlichen Elan liegen dem „Veranstalter mit Herzblut“ (Tietjen über Tietjen) auch die vielen kleineren Veranstaltungen am Herzen, die Bremerhavens einzigartigen Charme begründen. Der 55jährige ist für rund die Hälfte aller Außenevents in Bremerhaven verantwortlich, wie die FischParty, die Bremerhavener Festwoche oder den Weihnachtsmarkt. Letzteren veranstaltet er seit drei Jahren und freut sich, dass das neue Konzept rund um die Große Kirche bei den Einheimischen großen Anklang findet.

Obwohl Heino Tietjen für die touristischen Leistungsträger eher hinter den Kulissen arbeitet, ist er nicht zuletzt auch Dank seines sozialen Engagements eine bekannte Größe in der Seestadt. Als Vater eines Sohnes liegen ihm die Seestadt - Kinder besonders am Herzen, und so gründete er vor einigen Jahren den „Club der Tausender“: Für jeweils tausend Euro fand er Unterstützer der „Italienischen Opernacht“, deren Reinerlös sozialen Zwecken zu Gute kam.